

Statistik informiert ...

Nr. 180/2022

28. Oktober 2022

Zum Welt-Schlaganfalltag: Hamburger Krankenhauspatientinnen und -patienten 2020

Zahl der Behandelten gesunken

4 761 Hamburgerinnen und Hamburger wurden im Jahr 2020 wegen eines Schlaganfalls (Hirnfarkt) vollstationär in einem Krankenhaus behandelt. Das sind 3,2 Prozent weniger als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

78,5 Prozent der Erkrankten waren mindestens 65 Jahre alt. Weitere 20,6 Prozent waren zwischen 35 und 64 Jahren alt. 6,2 Prozent der Klinikaufenthalte endeten mit dem Tod der Patientin bzw. des Patienten. Die Erkrankten verbrachten durchschnittlich 12,4 Tage in der Klinik. Das Verhältnis der Geschlechter war nahezu ausgeglichen: 51,1 Prozent der Behandelten waren männlich.

Hinweise:

Die hier ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf die Hauptdiagnose „Hirnfarkt“ gemäß der internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten (ICD10, Code I63). Dargestellt sind beendete vollstationäre Behandlungsfälle; Personen, die mehrmals im Jahr behandelt wurden, wurden auch mehrfach gezählt.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)